



Sicherheitsdatenblatt

KE KELIT Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Datum / überarbeitet am: 30.07.2008

Version: 1.0

Produkt: KELOX – FB – Estrichzusatz

1. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

KELOX – FB – Estrichzusatz

Handelsname: KELOX – FB – Estrichzusatz

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung: Beton/Mörtel-Zusatzmittel

Vertrieb Österreich:

KE KELIT Kunststoffwerk GmbH

Ignaz – Mayerstraße 17

A-4020 Linz

Telefon: +43 (0) 732/77 92 06 – 0

Notfallauskunft:

Vergiftungsinformationszentrale Tel.: +43(0)1-406 43 43

2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen

Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

GHS-Kennzeichnungselemente entfallen

Zusätzliche Angaben:

Enthält geringe Mengen an (unter der Konzentrationsgrenze für Ihre Berücksichtigung):

Formaldehyd Hautkontakt kann allergische Reaktionen bei bereits sensibilisierten und besonders empfindlichen Personen hervorrufen.

3. Zusammensetzung/ Angabe zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Wässrige Lösung eines polymerisierten Naphthalinsulfonates.

zusätzliche Hinweise

Enthält geringe Mengen an (unter der Konzentrationsgrenze für Ihre Berücksichtigung): Formaldehyd

4. Erste Hilfe- Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Augen- und Hautkontakt vermeiden.

nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt

konsultieren.

nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Kein Erbrechen herbeiführen.

Hinweise für den Arzt:

Folgende Symptome können auftreten:

Bisher liegen keine Erfahrungen über akute systemische Schäden am Menschen vor.

Behandlung

Kein spezifisches Antidot bekannt.

Symptomatisch behandeln. Gegebenenfalls Medizinalkohle (10-20g) und

Natriumsulfat (Glaubersalz, 20g) verabreichen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wassersprühstrahl.

Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Kohlenoxide (CO, CO₂)

Schwefeldioxid (SO₂)

Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Persönliche Schutzkleidung tragen.

· **Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

· **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Behälter gut geschlossen an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise: nicht erforderlich

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Lagerklasse: LGK 12 (nach VCI-Konzept): Nicht brennbare Flüssigkeiten

8. Begrenzung/Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:
Entfällt

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung.

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial

Chloroprenkautschuk

Nitrilkautschuk

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Wert für die Permeation: Level \geq 480 min

Augenschutz: Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

9. Physikalisch und chemische Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Form: flüssig

Farbe: dunkelbraun

Geruch: charakteristisch

Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Nicht bestimmt

Siedepunkt/Siedebereich: Nicht bestimmt

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Dichte bei 20°C: 1,17-1,22 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: vollständig mischbar

pH-Wert bei 20°C: 6,0-8,0

Viskosität:

dynamisch bei 20°C: 45-65 mPas

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe: Konzentrierte Säuren und Laugen sowie stark oxidierende Stoffe

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei sachgemäßer Verwendung.

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität:

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Naphthalinsulfonat Natrium-Salz

Oral LD50 12860 mg/kg (Maus)

>2000 mg/kg mg/kg (Ratte)

Primäre Reizwirkung:

an der Haut: Keine Reizwirkung

am Auge: Keine Reizwirkung

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

Überempfindlichkeitsreaktionen sind möglich.

Stoffbezug: Formaldehyd

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren

Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der letztgültigen Fassung.

12. Umweltspezifische Angaben

Ökotoxische Wirkungen:

Aquatische Toxizität:

Naphthalinsulfonat Natrium-Salz

EC50/48 h >200 mg/l (Daphnia magna)

LC100/48 h 500 mg/l (Salmo gairdneri)

LC50/48 h 400 mg/l (Salmo gairdneri)

LCO/ 48 h 100 mg/l (Salmo gairdneri)

Weitere ökologische Hinweise:

Naphthalinsulfonat Natrium-Salz

CSB 1500 mg/g

CSB-Wert:

Naphthalinsulfonat Natrium-Salz

BSB 50 mg/g

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13. Hinweis zur Entsorgung

Produkt:

Empfehlung:

Entsorgung unter Beachtung der Bundes- und Landesabfallgesetze sowie der örtlichen Abfallsatzung.

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Abfallschlüsselnummer:

59202 nach ÖNORM S 2100

Reste von flüsigen Bauchemikalien (z.B. Trennöle)

Entsorgungshinweise:

Chemisch-physikalische Behandlung: geeignet

Biologische Behandlung: nicht geeignet

Thermische Behandlung: Konditionierung erforderlich

Deponierung: nicht geeignet

Zugeordnete Eluatklasse und Hinweise: g

Europäischer Abfallkatalog

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

07 07 00 Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

07 07 99 Abfälle a. n. g.

Ungereinigte Verpackungen:

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Restentleerte Gebinde können durch ARA Lizenz-Nr. 9087 entsorgt werden.
Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Transportvorschriften

UN "Model Regulation": -

Transport/weitere Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften

15. Österreichische und EU Vorschriften

Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig nach EG-Listen oder sonstigen uns bekannten Literaturquellen.

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

S-Sätze:

60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Mit "*" gekennzeichnete Kapitel wurden geändert. Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.

Abkürzungen und Akronyme:

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent